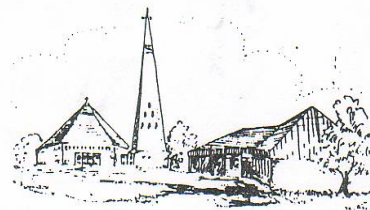


# St. Martin-Bote



Dezember 2017 - Februar 2018

## Liebe Leser!

Sehr kurz ist sie, die Adventszeit in diesem Jahr. Wie soll man da alles schaffen, was zu schaffen ist? Nur drei Wochen – das geht doch gar nicht! So schnell saust die Zeit vorbei, dass man sich manchmal fragt, wo sie eigentlich geblieben ist. Und wann ich überhaupt lebe. Eben noch habe ich mich auf Weihnachten gefreut, da ist es schon vorbei. Als Kind war das noch ganz anders. Da dehnte sich die Zeit fast bis ins Unendliche. Heute aber rast sie mit mir davon.

Woran mag das liegen? Vielleicht plane ich zu viel. Ich weiß genau, wo ich hin will. Alles ist vorbereitet, ich bin bereit für die Zukunft. Das wird ja schließlich auch von allen Seiten von mir verlangt. Immer gut vorbereitet sein. Nicht für das Jetzt, sondern für die Zukunft leben.

In Wirklichkeit lebe ich aber immer nur jetzt. Die Zukunft ist noch nicht da. Die Vergangenheit ist schon vorbei. Nur Jetzt ist wirklich, nur Jetzt ist Leben. Aber wie kann ich dem Jetzt wieder Zeit einräumen in meinem dicht gepackten Terminkalender? Manchmal fühlt es sich so an, als ob ich mich in dem Versuch, die Zukunft zu fangen, immer weiter aus der Gegenwart vorbeuge. Bis ich eines Tages aus der Zeit falle.

Kann man das? Seiner Zeit so weit vorausseilen, dass man das Jetzt gar nicht erlebt? Es fühlt sich gelegentlich so an. Als wäre ich gar nicht richtig da. Wie besinnungslos stolpere ich durch die Zeit, die mir geschenkt ist. Ich habe so viel vor, dass ich gar nicht mehr mitbekomme, dass ich jetzt lebe. Ich bin da, aber meine Familie hat gar nichts davon. Ich bin da, als wäre ich nicht da sondern schon fort.

Aber jetzt ist der Moment, auf den es ankommt. Ich möchte da wieder hin finden. Ich möchte nicht mehr weglaufen sondern ich möchte leben. Jetzt. Ich möchte dabei sein, jeden Tag. Ich möchte das Wunder erleben, dass nach der Nacht ein neuer Tag kommt – jeden Tag. Ich möchte nicht die Türchen im Adventskalender aufreißen, um zu sehen, was dahinter kommt. Ich möchte sie öffnen,

ich möchte jedem Tag die Tür öffnen und jeden ganz besonderen Tag ganz besonders leben.

Adventszeit ist Zeit der Erwartung. Nicht ich muss dem Fest hinterher laufen, nicht ich muss Gott hinterher laufen, sondern das Leben kommt zu mir. Jesus, Gott selbst, kommt zu mir. Darauf kann ich getrost warten.

Eine ganz schön gewagte These, wo doch so viel erledigt werden muss. Und damit meine ich nicht nur die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest. So viel ist zu tun in dieser Welt, die Weichen sind zu stellen, damit nicht alles an die Wand fährt. Jetzt, während ich dieses schreibe, ringen die Jamaika-Kandidaten um ein gemeinsames Regierungsprogramm. Wenn Sie dieses lesen, werden die vier beteiligten Parteien das hoffentlich geschafft haben. Aber dann kommen neue Aufgaben, die gelöst werden müssen, immer neue, und es ist kein Ende abzusehen. Und immer wieder sind unsere Entscheidungen gefragt und das, was wir tun für die Zukunft.

Ich will es nicht zulassen, dass dabei die Gegenwart untergeht. Es geht mir gut – das will ich mir immer wieder vor Augen halten und dafür sorgen, dass ich es auch merke. Es geht mir gut – jetzt. Es geht mir gut, weil ich die Zukunft nicht selber machen muss sondern sie erwarten darf. Ich darf jetzt Leben, jetzt Verantwortung tragen, jetzt lieben und vergeben und suchen. Nicht erst, wenn ich alles geschafft habe.

Ich lade Sie ein, ich lade Euch ein zum Advent. Das kleine Licht in der Dunkelheit vor dem großen Fest ist es wert, hinzuschauen. Der kleine Augenblick ist es wert, gelebt zu werden. Lebt. Jetzt. Ich nehme es mir vor.

Ihr Pastor Helmut Willkomm

## **Jahreslosung 2018:**

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**

*Offenbarung 21,6 (L)*

## **Adressen und Kontakte**

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 04821 92037, Fax 957074, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de  
Pfarramtssekretärin Tatjana Gerber, Tel. 04821 92037 Fax 957074 – Bürozeit: Di., 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

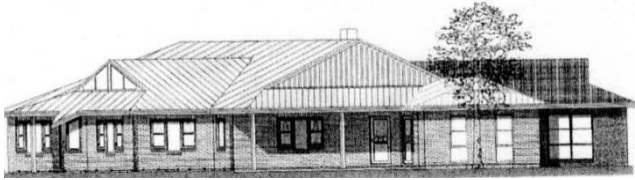
Kindergarten Unter den Linden Tel. 92891, Außenstelle St. Martin Tel. 94146

Spendenkonto IBAN DE20 2229 0031 0006 2096 88 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG.

Kirchengemeinde St. Martin,

Redaktion Pastor Helmut Willkomm, Tatjana Gerber, Heike Dahlkemper, Gudrun Oetting

## Neues aus dem Kindergarten



### **Besuch der Feuerwehr**

Einmal im Jahr besucht uns die freiwillige Feuerwehr aus Oelixdorf. Am 3. November warteten alle Kinder gespannt was Herr Döring und Herr Köhler für sie in der Turnhalle vorbereitet hatten.



Diesmal wurde ein Haus gezeigt, das durch einen Brand ganz verqualmt war. „Was ist zu tun?“, wurden die Kinder gefragt. Die Großen hatten schon Antworten parat und beteiligten sich lebhaft bei den Ausführungen der beiden Feuerwehrmänner. Für die Krippenkinder stand das Feuerwehrauto im Vordergrund. Es wurde ausgiebig besichtigt. Der Höhepunkt des Tages war



wie immer die Fahrt mit dem Auto, zu der auch mal kurz die Sirene und das Blaulicht angemacht wurden. Die Kinder bedankten sich mit einem Feuerwehrlied und gemalten Bildern.

Mit dem Brandschutz kann man schon sehr gut im Kindergartenalter beginnen. Die Kinder sind sehr wissbegierig, aufmerksam und erfahren immer wieder Neues zum Thema Feuerwehr. Vielen Dank der freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf für die Unterstützung!

Beate Weidlich

### **Das Interview**

heute mit den Vorkonfirmanden Tobias, Tim, Carl, Thorit, Kristian, Tobias, Veit, Leonie, Paulina, Dana und Jula (nach der Reihenfolge im Stuhlkreis), die kürzlich auf der Konferenzeit in der Jugendherberge Westensee waren.

**St.Martin-Bote:** Hattet Ihr für die Freizeit ein bestimmtes Thema?

**Die Vorkonfirmanden:** Das nicht, aber wir haben Bibelstellen ausgesucht, sie auf die heutige Zeit übertragen und dann nachgespielt. Das war eindrucksvoll, interessant und hat Spaß gemacht.

**St. Martin -Bote:** Was hat Euch an der Freizeit gefallen und was ist in Erinnerung geblieben?

**Die Vorkonfirmanden:** Die Zimmergemeinschaft, das Singen im Kreis, Geschichten und Szenen nachspielen, die coole Jugendherberge, die Zusammenarbeit mit den Anderen, das

Zusammensein mit allen am Abend, Singen und Spielen am Abend.

**St.Martin-Bote:** Eines der Lieder, die auf der Freizeit gesungen und von Helmut Willkomm auf der Gitarre begleitet wurden, bekomme ich zu hören: "Wohin soll ich gehn, Herr ich frage Dich? Kann das Ziel nicht sehn, Herr, ach führe mich! Alle singen voll Energie mit, finden aber, dass die Akustik in der Jugendherberge noch besser war als jetzt im Gemeindesaal. Ich finde es jedenfalls mitreißend und auch den Text passend für Jugendliche.

**St.Martin-Bote:** Warum habt Ihr Euch entschlossen, in den Konfer zu gehen?

**Die Vorkonfirmanden:** -Weil das eben dazugehört.

-Weil die Geschwister schon konfirmiert wurden.

-Weil ich schon als Baby getauft wurde und die Konfirmation dazugehört.

-weil ich das gut finde, wird von Tim noch ergänzt.

**St. Martin-Bote:** Vielen Dank und noch eine gute Konfirmandenstunde.

Gudrun Oetting

### **Kribbel-Krabbel-Gottesdienst**

Der Moment, in dem ich lebe ...

Eben steht es noch vor mir - und schon liegt es hinter mir. Wann lebe ich eigentlich? Wie unbegreiflich kurz ist der Augenblick zwischen noch nicht und gerade erst vorbei. Unsere Zeit eilt dahin, als flögen wir davon, heißt es in einem Psalm. Und dann sehe ich ein Kind, alle unsere Kinder, versunken in den Moment, quicklebendig und zugleich die Ewigkeit mit beiden Fäusten fest gepackt. Die wissen eben noch, wie es geht! Und wir können hinschauen und von den Kleinen lernen. Und statt 24 Türchen zu öffnen, um pünktlich zum Weihnachtsfest zu kommen, werden uns 24 Tage geschenkt, jeder einzelne voll Momenten der Ewigkeit.

Gedacht ist der Gottesdienst für die ganze Familie, für die Kleinen und für die großen Geschwister, für Freunde, Eltern, Paten, Großeltern und alle, die Lust haben mitzufeiern! Nach dem Gottesdienst gibt's wie immer Kaffee, Tee, Saft und Kekse und die Gelegenheit, den Nachmittag gemütlich in der warmen Kirche ausklingen zu lassen.

Uschi Grünbauer und Helmut Willkomm freuen sich auf Sie!

### **Basar am 1. Advent**

Am Sonntag, **3. Dezember** 2017 findet ab 11 Uhr der Familien-Gottesdienst zum 1.Advent statt. Auch dieses Jahr wieder mit dem anschließenden Basar, auf dem kleine Leckereien, Geschenkideen und die Produkte des Weltladens erworben werden können. Der Verkaufserlös ist für Zwecke in der eigenen Gemeinde bestimmt. Mit Grillwurst, Punsch, heißen Waffeln, Kaffee und Stockbrot, das am Lagerfeuer selbst gebacken wird, kann man gestärkt in die

Adventszeit gehen. Die Kinder erwartet eine Advents-Plätzchen-Backstube im Gemeindehaus.

### **Nikolaus-Gongkonzert**

Am Mittwoch, **6. Dezember**, um 17 Uhr findet in der St. Martin - Kirche ein Gongkonzert mit Peter Heeren statt. Er spielt Werke von Moritz N. Jansen. Gongklänge vermögen zu entzünden, verhilft dieses besondere, einzigartige Adventsgeläut zu einer Konzentration auf das Wesentliche: Freude und Erwartung. Gongs haben eine unendliche Klangvielfalt. Mild tönend und zart läutend, kraftvoll strömend, in Ruhe pulsierend, schallend und jubelnd. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

### **Es begab sich zu jener Zeit ...**

Am Freitag, **8. Dezember**, um 19 Uhr liest Dirk Alpen in der St. Martin Kirche bekannte und weniger bekannte weihnachtliche Geschichten und Gedichte von Andersen, Hesse, Miegel, Rilke u.a. Begleitet von Helmut Willkomm mit der Gitarre wollen wir gemeinsam versuchen, abseits vom vorweihnachtlichen Alltag, Ruhe zu finden und das Wesen des bevorstehenden Festes der Geburt des Herrn zu erspüren. Wir freuen uns auf eine gemeinsame besinnliche Zeit.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

### **Advent mit der Liedertafel**

Im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders“ laden die Oelixdorfer Liedertafel und die Kinder des evangelischen Kindergartens „Unter den Linden“ am Samstag, den **16. Dezember** 2017, zu einem Adventskonzert in die St. Martin-Kirche in Oelixdorf ein. Das Konzert beginnt um 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Nach dem Konzert lädt die Liedertafel die Konzertbesucher zu einem kleinen Imbiss, Umtrunk und Klönschnack in der Kirche ein.

### **Engelprobe**

Am Dienstag, 19. Dezember findet um 17:30 Uhr in der St. Martin-Kirche eine öffentliche Engelprobe aus dem Krippenspiel statt.

### **Epiphaniastages-Gottesdienst**

Mit der ganzen Region Itzehoe wollen wir auch in diesem Jahr das Epiphaniastages-Fest feiern. Alle Kantoreien aus den einzelnen Gemeinden vereinen sich zu einem großen Chor, wer möchte, kann sich ganz persönlich mit dem Segen stärken lassen – und die Weisen aus dem Morgenland, das Licht in der Mitte der Nacht und das Kind in der Krippe werden auch vorkommen! Die Uhrzeit wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

### **Winterkirche**

Voraussichtlich ab dem 14. Januar 2018 werden wir wieder mit dem Gottesdienst in unser Gemeindehaus umziehen

### **Gemeindeversammlung**

Die Gemeindeversammlung findet am 21. Januar 2018 nach dem Gottesdienst statt. Es gibt Berichte aus allen Bereichen der Gemeindearbeit, auch aus dem Kindergarten. Und es gibt Raum für Ihre Kritik, Anregungen und Vorschläge

### **Kleiderspende**

In der Zeit vom 5. – 11. Februar 2018 können im Gemeindehaus gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe und Haushaltswäsche für das Spangenberg-Sozial-Werk abgegeben werden. Informationen, Handzettel und Kleidersäcke sind bei uns erhältlich

### **Konzertabend mit den Don Kosaken am Dienstag, 6. Februar 2018, um 19 Uhr**

Das Programm:

1. Teil: Sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie, 2. Teil: Russische Volkslieder

Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus.

Die Eintrittspreise betragen:

Vorverkauf: 19,- € Abendkasse: 22,- €

Kinder bis zum 8. Lebensjahr haben freien Eintritt.

### **Kurs für Eltern und Kleinkinder**

Im Kurs "Miteinander spielen - voneinander lernen" ab 17.01. sind noch Plätze frei. Teilnehmen können Eltern mit Kindern im zweiten Lebensjahr. Zum Kurs gehören das gemeinsame Spielen, Finger- und Bewegungsspiele, Singen, Spielgefährten finden und mit und von ihnen lernen, gemeinsam frühstücken, neue Fähigkeiten und Materialien entdecken und erproben, Klettern, Schaukeln, Toben und Spaß haben. Weitere Informationen und Auskünfte: Gabriele Willkomm 04821/94402 oder [gabrielewillkomm@web.de](mailto:gabrielewillkomm@web.de)

### **Freud und Leid**

#### **Trauerfeiern**

Wiebke Maria Schulz, geb. Vanselow, Hbg., 83 Jahre  
Heinz Lindenblatt, Oelixdorf, 80 Jahre  
Edeltraut Krieter, geb. Tietjen, Itzehoe, 77 Jahre

#### **Taufe:**

Finn Trennert, Karlsruhe  
Lotta Leonie Tiedemann, Tornesch

#### **Trauung:**

Nadine Nitz, geb. Scharf und Tobias Nitz, Bergheim

# Gottesdienste unserer Gemeinde

<b>Dezember 2017</b>				
Fr..	1.	Dezember	<b>15:30 Uhr</b>	Kribbel-Krabbel-Gottesdienst
So.	3.	Dezember	<b>11:00 Uhr</b>	Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Basar
So.	10.	Dezember	10:00 Uhr	Ghana-Gottesdienst
So.	17.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchencafé
So.	24.	Dezember	<b>15.00 Uhr</b>	Kinderchristvesper mit Krippenspiel
			<b>16:30 Uhr</b>	Christvesper mit Oelixer Musikzug
			<b>23:00 Uhr</b>	Christmette mit St. Martin - Kantorei
So.	25.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
Mo.	26.	Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Breitenburger Schlosskapelle
So.	31.	Dezember	<b>17:00 Uhr</b>	Jahresschlussandacht
<b>Januar 2018</b>				
Sa.	6.	Januar	noch nicht bekannt	Epiphaniastag-Gottesdienst der Region in der <b>St. Laurentii-Kirche</b>
So.	7.	Januar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	14.	Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst (Winterkirche im Gemeindehaus)
So.	21.	Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung
So.	28.	Januar	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Februar 2018</b>				
So.	4.	Februar	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	11.	Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst
So.	18.	Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kirchencafé
So.	25.	Februar	10:00 Uhr	Gottesdienst

## Regelmäßige Veranstaltungen

**Jugendgruppe (Jasmin Mischok): 1. Donnerstag im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr**

### **Eltern und Kinder (Gabriele Willkomm):**

**Zeit für Zwei:** Eltern mit Kindern ab acht Wochen bis zum ersten Lebensjahr

### **Miteinander spielen ~ voneinander lernen:**

Eltern mit Kindern im zweiten Lebensjahr

Kurstage sind Montag und Mittwoch von 09:00 – 10:15 Uhr und 10:30 – 11:45 Uhr

Anfragen und Anmeldungen: TEL. 04821-94402 oder Email: gabrielewillkomm@web.de

**Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich!**



### **Gitarrengruppen (Helmut Willkomm):**

**Anfänger:** mittwochs, 17.45 Uhr im Gemeindehaus

**Fortgeschrittene:** mittwochs, 18.30 Uhr im Gemeindehaus

**Kantorei (Christoph Jacobi):** mittwochs, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

**Basarkreis (Susanne Holm):** 14-tägig, bitte im Kirchenbüro den genauen Termin erfragen

### **Seniorenkreis**

**(E.Wiens, E. Diestel, M.Esskuchen H.Willkomm):** 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

**Kirchengemeinderat:** 2. Dienstag im Monat, 19.45 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich

**Leseabende** **Herr Alpen** (Info: Tel 04821/60 46 399 oder Mail [andial08@t-online.de](mailto:andial08@t-online.de))  
14-tägig jeweils montags um 19:00 Uhr

**Hauskreise:** auf Anfrage – rufen Sie uns an!

## **Vorschau:**

Konfirmandenprüfung am 22.04.2018

Konfirmation am 06.05.2018

Sommerfest am 01.07.2018

Sylt-Freizeit vom 03.-17.08.2018 (Anfragen bei Frau Bruns Tel. 04822 365637)

## Grußwort von Herrn Wieben zum 50-jährigen Jubiläum der Kantorei

Zum Jubiläumsgottesdienst kam es leider zu spät. Darum können Sie es hier lesen, was unser alter Kantor, der bis letztes Jahr kurz nach seinem 102. Geburtstag jeden Sonntag in der St. Martin Kirche Dienst getan hat, uns geschrieben hat. Inzwischen lebt er im Cläre Schmidt Seniorenzentrum, wo er immer noch regelmäßig für die Bewohnerinnen und Bewohner und natürlich auch im Gottesdienst musiziert:

Lieber Herr Pastor, Chor, Kirchenvorstand, liebe Gemeinde St. Martin, liebe Oelixdorfer!

Da beiße ich mir lieber ein Stück vom kleinen Finger ab, als dass ich nicht nach Oelixdorf käme. Die ganzen Jahrzehnte, die mit Oelixdorf zu tun hatten, das war alles Freude, Liebe, Verbundenheit, Zufriedenheit, Fürsorge und mehr. Die Zusammenarbeit mit dem Pastor, mit den Chorsängern und anderen war schön. Da möchte ich mich bei allen ganz herzlich für alles Vertrauen bedanken. Meine Gesundheit lässt diese Reise nach Oelixdorf nicht zu. Ich lebe noch, weil ich noch viel und gerne musiziere! Hier im Heim habe ich sogar Vormittage gestaltet am Klavier, E-Piano und Akkordeon. Gerne möchte ich bald in die himmlische Herrlichkeit. Hier im Dienst der Kirche war die Arbeit Freude; in 83 Jahren hatte ich mit über 200 Pastoren zu tun.

Großer Dank an alle und an meinen Herrn und Meister Jesus Christus. Besonderer Dank an alle Chorsänger und Chorsängerinnen. Danke für die lieben Menschen, die für mich gesorgt haben.

**Ihr Walter Wieben**

## 50-jähriges Jubiläum von Kirche und Kantorei St. Martin

Wir haben gefeiert! 50 Jahre Kirche St. Martin und 50 Jahre Kantorei St. Martin wurden in einem besonderen Gottesdienst am Sonntag, 12. November um 17:00 Uhr gewürdigt. Zum ersten Mal konnten wir die Kantorei unter der Leitung des neuen Kantors Christoph Jacobi hören. Die Choralkantate 'Jesu meine Freude, von Dietrich Buxtehude wurde unterstützt von fünf Musikern: Christiane Antoniak, Cello; Ralf Kröger und Mette Jensen, Geige; Kerrin Otte, Cembalo, Angela Steinmetz, Sopran. Man hätte gerne applaudiert! Liturgisch wurde der Gottesdienst von „unserem“ Pastor Helmut Willkomm geleitet. Die Predigt hielt Propst Dr. Bergemann. Neben zwei weiteren Chorälen hörten wir noch ein vierstimmiges Vaterunser aus der orthodoxen Tradition von der Kantorei.



Viele Gäste waren zu dem Jubiläum erschienen. Die Bürgermeister der Gemeinden Schlotfeld und Oelixdorf, Herr Lothar von Borstel und Jörgen Heuberger überbrachten Grüße und Geschenke.



Auch drei der Gründungsmitgliederinnen, die die erste Kantorei, Frau Ursel Schmidt, in den Kirchenchor gebracht hat, waren dabei. Christa Sahling, Christel Matthiesen und Irene Bünz waren gekommen, um das Jubiläum mitzufeiern. Auch unser langjähriger Organist, Walter Wieben, hat die Kantorei viele Jahre geleitet. Vielleicht finden sich einige auf den Fotos wieder.

Nach dem Gottesdienst wurde in unserem schönen multifunktionalen Kirchenraum mit Sekt und Saft auf die 50 Jahre Kirche und Kantorei St. Martin angestoßen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. So konnte die Feier bei vielen Gesprächen und guter Stimmung ausklingen.

